

ÄRZTLICHE PRAXIS

Dienstag, 16. Oktober 2001 • 53. Jahrgang, Nr. 83

Zweimal pro Woche für den Hausarzt

PRAXIS AKTUELL

Kurzatmige Asthma-Therapie

Asthma-Spezialist Dr. Bresser stellt der Behandlungsqualität in Deutschland ein atemlos schlechtes Zeugnis aus ▶ 6

TÄGLICHE PRAXIS

Fatale Mikroalbuminurie

Bereits geringe Albumin-Ausscheidung im Urin signalisiert Gefahr für Herz und Gefäße – nicht nur bei Diabetikern ▶ 15

PRAXIS & WIRTSCHAFT

Gerangel um Millionen

Weil die Politik Patienten mehr Rechte einräumen will, rangeln Verbände, Ärzte und Trittbrettfahrer um Einfluss – und Geld ▶ 20



Pocken, Pest, Milzbrand: Angst geht um

WÜRZBURG (la) – Droht uns die Apokalypse? Nach den Milzbrand-Fällen in den USA grassiert die Angst, dass Terroristen auch Biowaffen oder anderes Hightech-Teufelszeug einsetzen. Den größten Schaden würde vermutlich ein Angriff mit Pockenviren hervorrufen.

US-Apotheken haben ihre Vorräte an Medikamenten aufgestockt. In Deutschland offeriert ein geschäftstüchtiges Unternehmen via Internet für 300 Mark ein handliches „Anti-Terror-Paket“: Es ent-

hält neben Gasmasken, Jodtabletten, und einem Selbstschutz-Handbuch auch einen Brief an Ärzte, der zum Verschreiben geeigneter Antibiotika auffordert. So soll sich der verängstigte Bundesbürger gegen ABC-Attacken wappnen.

Pocken, Milzbrand, Pest – welche Biowaffen könnten Terroristen einsetzen? Und welche Möglichkeiten gibt es, sich zu schützen? ÄP hat den Würzburger Infektionsspezialisten Prof. Tino F. Schwarz befragt ▶ 14

Heute im ÄPspecial: Haut und Hausarzt

MÜNCHEN (sk) – troffene seelisch extrem Von Krankheiten, die belasten.

auf und damit auch unter die Haut gehen, handelt das heutige ÄP-special „Dermatologie für den Hausarzt“.
Vor allem chronisch Hautkranke sind ihrem Arzt äußerst dankbar, wenn er sich nicht nur der „Oberfläche“ therapeutisch widmet, sondern auch ausführlich mit ihnen spricht.

